

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ACHTUNDZWANZIGSTE TAFEL.

A n a t o m i e d e r E i n g e w e i d e w ü r m e r .

- Fig. I.** *A.* Männchen von *Ascaris lumbricoides*; *a* Mund, *b* Ruthe am hinteren Körperende. *B.* Dasselbe geöffnet; *a a a* äussere Bedeckungen, *b b* Seitenlinien, *c* Schlund, *d* Magen, *e* Darm, *f* fadenförmiger Hoden, den Darm umspinnend, *g* Samenblase. — Diese, wie die folgende Figur nach CLOQUET *Anatomie des vers intestinaux etc.*
- Fig. II.** *A* Weibchen desselben Wurmes; *a* Mund, *b* After, *c* Einschnürung mit der weiblichen Geschlechtsöffnung *d.* *B* Dasselbe geöffnet; *a, b, c, d, e* wie in Fig. I; *e'* sehr erweitertes Endstück des Darmes.
- Fig. III.** Nervenstrang des *Strongylus gigas*, nach OTTO Nervensystem der Eingeweidewürmer, im Magazin der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin, Jahrg. 1814. *a* Vorderes, *b* hinteres Körperende eines geöffneten weiblichen Thieres, *c d* Nervenfasern.
- Fig. IV.** *Echinorhynchus nodulosus*, in natürlicher Grösse, aus den Eingeweidewürmern von *Cyprinus barbatus*, nach BREMSER *Icones helminthum*, Tab. VII. *a* Der mit Stacheln besetzte Rüssel.
- Fig. V.** Männchen von *Echinorhynchus Proteus*, aus *Cyprinus barbatus*, nach WESTRUMB etc. *de helminthibus acanthocephalis.* *a* Rüssel, *b c* Hoden, *d* Samenausführungsgang, *e* Ruthe, *f f* lemnisci, *g* Rüsselscheide, *h h* Muskeln derselben.
- Fig. VI.** Weibchen desselben Thieres, ebendaher. *a, f f, g, h* wie Fig. V, *b* Eierstock, *c* Ausleitungscanal der Eier.
- Fig. VII—IX.** *Diplostomum volvens* nach NORDMANN mikroskopische Beiträge zur Naturgeschichte der wirbellosen Thiere. Heft I, Tab. II, III, IV.
- Fig. VII.** Seitenansicht des Thieres. *a* kleiner vorderer Saugnapf, *b* grösserer hinterer Saugnapf, *c* umgebogener wulstiger Rand des hinteren Körpertheils, *d* sackförmige Verlängerung mit der Oeffnung am Ende, *e* Mundöffnung.
- Fig. VIII.** Ansicht des ruhig liegenden Wurmes, von der Bauchseite. *a* Mund, *b* Schlundkopf, *c* die beiden in *d* blindgeendigten Darmschenkel, *e* Schwanzöffnung, *f f f f* Gefässe; 1 vorderer, 2 hinterer Saugnapf.
- Fig. IX.** Gefässverlauf in *Diplostomum volvens*, von der Rückenseite gesehen; die Saugnäpfe 1 2 schimmern durch. Bezeichnung wie Fig. VIII.
- Fig. X.** *Diplozoon paradoxum* von den Kiemen von *Cyprinus brama*, nach NORDMANN a. a. O., in natürlicher Grösse; Fig. XI—XIII gleichfalls nach NORDMANN.
- Fig. XI.** Dasselbe Thier, vergrössert. *a* Der durchschimmernde Mund, *b b* Saugnäpfe, *c c c* der durch Fischblut rothgefärbte, verzweigte Verdauungscanal, in *c' c'* zu einer grösseren Höhle zusammenfliessend, *d d* Hoden, *e e* Gefässstämme, *f f* Eierstöcke, *g g g* Haftscheiben mit den Haftorganen.
- Fig. XII.** Dasselbe Thier, sehr stark vergrössert; auf der linken Seite sind Geschlechtstheile und Darmcanal, auf der rechten Seite das Gefässsystem dargestellt. *a* Mundöffnung, *b* die Saugnäpfe, *c* zungenförmiger Körper, *d* Schlundkopf, *e e* Eierstock, *e' e'* Eileiter, *f* Uterus, *g* Scheidenöffnung, *h* Hoden mit seinem spiraligen Cirrus *i*, *h h* zwei Gefässstämme, in welchen das Blut (der Chylus) herabläuft, *l l* in denen er aufwärts steigt, *m m* Haftorgane.
- Fig. XIII.** Ein Haftorgan von *Diplozoon paradoxum*, während der Saugnapf geschlossen ist; die das Haftorgan zusammensetzenden Stücke sind perspectivisch dargestellt.
- Fig. XIV.** *Distoma hepaticum*, mit dem gefässartig verzweigten Darmcanal, vom Rücken aus gesehen, nach MEHLIS *observationes anatomicae de distomate.*
- Fig. XV.** *Amphistomum conicum*, von der Bauchseite, in natürlicher Grösse, nach LAURER *disquisitiones anatomicae de amphistomo conico.*
- Fig. XVI.** Dasselbe Thier, von der Bauchseite geöffnet und vergrössert, ebendaher. *a* Mund, *b* Schlundkopf, *c* Speiseröhre, *d* Darmschenkel, *e e* die beiden Hoden, *f f* deren *vasa efferentia*, *g* Samenblase, *h* cirrus, dem männlichen Gliede entsprechend, *i i i* Eierstock, *k k* Eileiter, *m* deren Erweiterung (Uterus?), *n* gemeinsamer Ausführungsgang der Eierstöcke (Scheide), *o o* Schlundganglien, *p p* die von ihnen nach hinten abgehenden Nerven, *q* Saugnapf.
- Fig. XVII.** Das Nervensystem desselben Thieres, isolirt dargestellt. *o, p* wie in voriger Figur.
- Fig. XVIII.** Nervensystem von *Pentastoma s. Linguatula taenioides*, nach R. OWEN *transact. of zool. Soc.* Vol. I. *a* Schlundganglion, unter dem Schlundkopf liegend; *b b* Hauptnervenstämme; *c* Hoden; *d* Eierstock; *e* Eileiter.
- Fig. XIX—XX.** Nach BREMSER *Icones helminthum*, Tab. XVI. *Taenia crassicolis* der wilden Katze in natürlicher Grösse. XX. *A* Kopf derselben, von der Seite, vergrössert; XX. *B* Kopf von oben; das Exemplar hat abnormer Weise 6 Saugmündungen.
- Fig. XXI—XXII.** Geschlechtstheile von *Taenia villosa*, nach Originalzeichnungen von NITZSCH in SCHMALZ *tabulae anatomiam entozoorum illustrantes*, Tab. III. — XXI. Eine Anzahl einzelner Glieder des Bandwurms, von denen jedes die doppelten Geschlechtstheile enthält. XXII. Die Geschlechtstheile isolirt; *A* weniger ausgebildet, *B* vollkommen entwickelt. *a* Hoden, *b* Ausführungsgang, der sich in *c* zu einer Samenblase erweitert, *d* Penis, *e e* Eierstock, *f* Uterus, *g* Scheide.
- Fig. XXIII.** *Cysticercus longicollis* aus der Feldmaus, in natürlicher Grösse, nach BREMSER *Icones helminthum*, Tab. XVII.
- Fig. XXIV.** Derselbe Wurm vergrössert.